



Podiumsdiskussion – 17. Oktober 2024, 20 Uhr

Was ist die Rolle der Psychologinnen und Psychologen in den Kliniken?



Wie können sich in den Kliniken psychologische und ärztliche Psychotherapeut:innen ideal ergänzen? Wo wird womöglich eine konstruktive Zusammenarbeit strukturell behindert? Sind psychiatrische Kliniken vornehmlich medizinische Institutionen, welche psychologische Kompetenzen zu stiefmütterlich behandeln? In welchen Bereichen der Klinikarbeit sind die spezifischen Stärken der psychologischen Psychotherapeut:innen unerlässlich? Es diskutieren:

- Prof. Dr. Undine Lang, Direktorin der Klinik für Erwachsene und Privatklinik, UPK
- PD Dr. Anastasia Theodoridou, Chefärztin Schwerpunkt Krisenintervention, PBL
- PD Dr. Andrea Wyssen, Chefspsychologin und Mitglied erweiterte Klinikleitung, UPD Bern
- lic. phil. Sabrina Müller, Chefspsychologin Psychiatrie der Spitäler fmi AG
- Dr. Thomas Ihde, Geschäftsführender Chefarzt Psychiatrie der Spitäler fmi AG, Präsident der Stiftung Pro Mente Sana

Moderation: Claudia Kenan, Regionaljournal SRF

**Donnerstag, 17. Oktober 2024, 20 Uhr;** OuBa, Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel ([Karte](#))

Eintritt: 20 Franken; VPB-Mitglieder, PBL- und UPK-Mitarbeitende: 10 Franken

Anmeldung mit Vorkasse [über diesen Link](#). Anmeldeschluss: 6. Oktober 2024

Veranstaltet durch:

In Kooperation mit:



Verband der Psychotherapeutinnen  
und Psychotherapeuten beider Basel



Verstehen. Vertrauen.



Universitäre  
Psychiatrische Kliniken  
Basel